

# **FREIWILLIGE FEUERWEHR**



**BURGGGEN**

Jahresbericht  
2019

## Vorwort

Liebe Feuerwehrkameraden,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Auch dieses Jahr unterstützte die Feuerwehr wieder sämtliche Veranstaltungen durch Verkehrssicherungen wie z.B. Radrennen, Fronleichnam, Veteranenjahrtag und noch einiges mehr.

Unter anderen beschäftigte uns auch ein Großbrand in Tannenberg. Das komplette Wirtschaftsgebäude des Anwesens wurde ein Raub der Flammen, Mensch und Tier waren jedoch nicht in Gefahr, aber es entstand ein erheblicher Sachschaden. Die Nachtwache des Einsatzes teilten wir uns mit den Kameraden aus Tannenberg. Immer wieder mussten kleinere Glutnester gelöscht werden, gegen 23.30 Uhr wurden wir von der FF Tannenberg abgelöst.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wurden wir zur Nachbarschaftshilfe zum Heizkraftwerk nach Altstadt gerufen, um die Kameraden Vorort beim Brand der Hackschnitzel-lagerhalle mit Atemschutzgeräteträgern zu unterstützen.

Die digitale Alarmierung nimmt nun Formen an. Bestellt wurden bereits 18 Funkmeldeempfänger, jedoch steht noch nicht fest, wann sie ausgeliefert werden.

Bewährt hat sich unsere Handyalarmierung, die uns die Firma Häusler eingerichtet hat. Bis auf die Textnachricht funktioniert sie sehr zuverlässig. Dieses Problem wird in den nächsten Wochen behoben.

Etwas Sorgen machte uns das 38 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Der TÜV beanstandete die Bremsen. Deshalb war es eine Woche „außer Gefecht“, weil sich die Ersatzteilbeschaffung etwas schwierig gestaltete. Als dies behoben war, kam das nächste Problem: es sprang nur noch sehr schwer an. Nun dauerte es eine ganze Zeit bis dieser Defekt lokalisiert wurde. Es waren nämlich alle Dieselleitungen porös und mussten ersetzt werden.

An einer Samstagübung setzten wir die Außenanlagen am Feuerwehrhaus wieder instand: Heckenschnitt, kleinere Reparaturen, Schlauchpflege, usw. Bei allen Helfern möchte ich mich die tatkräftige Hilfe bedanken.

**Besonders möchte ich mich bei euch allen für die gute Kameradschaft und euer ehrenamtliches Engagement bei Übungen und Einsatz bedanken.**

Ich verbleibe mit dem Wahlspruch:

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!

Hermann Lang  
1. Kommandant

## Einsätze

28.01.2019	Unfall, WM 3, Richtung Bernbeuren
14.04.	Radrennen, Verkehrssicherung
19.05.	Erstkommunion, Verkehrssicherung
19.05.	Allgäuer Radltour, Verkehrssicherung
15.06.	Hochzeit Arnold, Verkehrssicherung
20.06.	Fronleichnam, Verkehrssicherung
06.07.	Motorradfest, Verkehrssicherung
11.07.	Baum über Straße, Richtung Reisgang
26.07.	Straße reinigen (ausgel. Kühlmittel), Engenwiesstraße
13.11.	Martinsumzug, Verkehrssicherung
17.11.	Veteranenjahrtag, Verkehrssicherung
06.12.	Brand, ehemalige Landwirtschaft Bair, Tannenberg
26.12.	Löschhilfe, Heizkraftwerk Altstadt

## Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstraße 14
2. Kommandant	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Gerätewart	Höpfl Christian Pfarrhaldenweg 1
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstraße 10a

## Anschaffungen

Lederfeuerwehrtiefel  
größere Reparatur am TLF 16/25  
Handy Alarmierung

# Atemschutz

Der Atemschutz hat eine Stärke von 18 Geräteträgern.

Zu den üblichen Übungen machten wir noch die Belastungsübungen in Hohenpeißenberg.

Es wurde wieder Boot auf dem Lech gefahren und danach am Feuerwehrhaus gegrillt.

Wir haben mit Andreas Brunner einen Neuzugang.

Michael Fischer  
Atemschutzwart



# Jugendfeuerwehr

2019 hatten wir das Glück, im Winter noch Schnee zu haben. So konnten wir zum Schlitten fahren, zur Drehhütte.

Auch haben wir uns in der Zeit in der keine Nassübungen möglich waren, mit Knoten knüpfen und Saugschlauchkuppeln beschäftigt.

Die Fahrzeugkunde war ein weiteres Thema, das wir durchgegangen sind. Die unterschiedliche Beladung des TLF 16/25 und vom LF 10/6 wurde angesprochen.

Am Karfreitag veranstalteten wir wieder, unser Kässpätzleessen .

Da der Kreisjugendfeuerwehrtag in Schongau am Nachmittag stattfand, haben wir aufgrund anderen Verpflichtungen der Jugendlichen, auf eine Teilnahme verzichtet.

Dafür begannen wir mit Nassübungen. Wir machten an verschiedenen Orten Übungen, teilweise wurde das Wasser aus Hydranten, teilweise aus offenen Gewässern entnommen.

Die Verwendung der verschiedenen Schaumstrahlrohre, sowie die Herstellung und Verwendung der damit erzeugten Schäume, wurde geübt. Auch das Abfüllen und der Einsatz von Sandsäcken wurde gezeigt.

Der Kreisjugendausflug in den Skyline Park, war ein weiterer Höhepunkt.

Wir führten noch weitere Nassübungen durch, darunter auch eine, bei der wir den alten Dorfbrunnen gesäubert haben.

Auch das Auf- und Abbauen von Feuerwehrleitern wurde gezeigt, sowie der Einsatz und die Handhabung der verschiedenen, uns zur Verfügung stehenden Leuchtmitteln.

Wir bereiteten uns auf den Wissenstest vor, der diesmal in Altenstadt stattfand, und das Thema Erste Hilfe hatte. Die daran teilnehmenden Jugendlichen bestanden den Test ohne Schwierigkeiten.

Zum Ende der Outdoor Saison hat die Feuerwehrjugend das LF gereinigt, und den Innenraum geputzt.

Nun am Ende des Jahres fand wieder die Nikolausfeier der FFFFW Burggen statt, bei der die Feuerwehranwärter kräftig gelobt wurden.

Wir beschlossen das Jahr mit einem kleinen Essen, an Silvester.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alex Maier

Jugendwart



## Mitglieder

### Aktive Mitglieder

Zugang 5

Abgang 1

Aktive Mitglieder 70

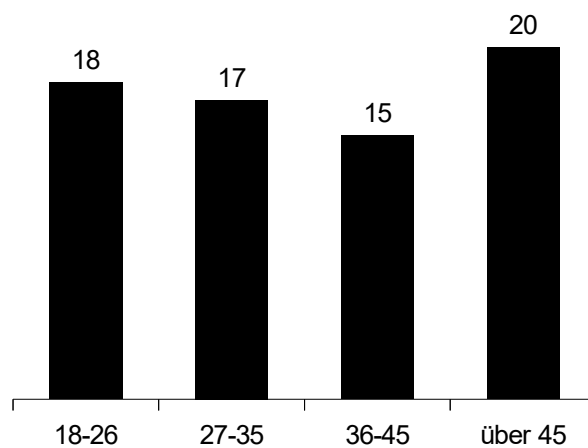
Passive Mitglieder 67

Jugendfeuerwehr 10

Ehrenmitglieder 2

149

## Altersstruktur der Aktiven



## Feuerwehrverein

1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer

Kassier

Kassenprüfer

Fischer Michael

Faller Matthias

Schuster Günther

Höfler Helmut

Arnold Richard

Winkler Günther

## Vereinsaktivitäten

Beim Vereinekegeln wurde von Jakob Peter Hofmann, Christian Höpfl, Ferdinand Kopp und Patrick Knaus der 19. Platz erreicht.

Am 13. April wurde wieder die Schrottsammlung durchgeführt. Es sind 17,69 Tonnen Schrott zusammen gekommen. Allen Helfern und Spendern, sowie der Firma Möst, bei der die Container aufgestellt waren, ein herzliches Dankeschön.

Die Vorstandschaft und die Fahnenabordnung war in Sachsenried, bei der Feuerwehrhauseinweihung.

Mit dem Opel Blitz wurde bei der Ostereiersuchfahrt in Altstadt mitgemacht und der 3. Platz erreicht.

Die Feuerwehr Schwabsoien feierte ihr 150 jähriges Bestehen. Sie wurden von der Fahnenabordnung und der Vorstandschaft besucht.

Beim Stockschützenturnier am 3. Oktober, haben Markus Höpfl, Patrick Knaus, Ferdinand Kopp und Johann Schönherr den 7. Platz gemacht.

Am Vereinsschießen hat die Feuerwehr den 6. Platz von 12 Vereinen erreicht.

Die Nikolausfeier war wieder beim Pudlwirt. Bischof Michael Schuster und Ruprecht Richard Lang berichteten vom vergangenen Jahr. Musikalisch umrahmt hat Stefan Kirchhofer mit seinem Akkordeon. Anschließend hielt Ralf Schnabel einen Vortrag, über seine Reise von Schongau zum Nordkap. Er fuhr im August 2019 mit seinem E-Bike, in 28 Tagen 4079 Kilometer.

## Ausflug

Am Samstag, den 27. April 2019 war um 8 Uhr bei kaltem, durchwachsenen Aprilwetter, Abfahrt am Feuerwehrhaus. Mit 49 Teilnehmern und Fahrer Torsten ging die Fahrt über Weilheim zu einem Parkplatz, dort wurde Brotzeit gemacht.

Anschließend ging es weiter zur Feuerweherschule Geretsried, dort wurde die Feuerweherschule besichtigt. Nach der Besichtigung war in der dortigen Kantine Mittagessen.

Beim Rückweg wurde das Radom Raisting, eine Erdfunkstelle besichtigt. Das Radom wurde 1962 / 1963 von der Deutschen Bundespost erbaut und erhielt eine Traglufthülle, die die Antenne vor Witterungseinflüssen schützt. 1964 erfolgte die erste Live - Fernsehübertragung. Ab 1965 war Aufnahme des kommerziellen Telefonverkehrs. Bis 1965 war die Kommunikation über 17 Kanälen durch Unterseekabel Deutschland – Übersee möglich. Ab 1965, nach Betrieb der Antenne I waren es 240 Fernsprechanäle über Satellit. Die Antenne I stellte 1985 den kommerziellen Betrieb ein. Der Landkreis Weilheim - Schongau ist jetzt Besitzer dieses einzigartigen, denkmalgeschützten Industriedenkmals.

Einkehr war im Gasthof zur Post in Raisting, dort sorgte Ferdinand Kopp mit seiner Ziach für Unterhaltung.

Nach Mitternacht war der interessante Ausflug zu Ende.



## Totengedenken

Wir gedenken unseren Verstorbenen Kameraden



Meinrad Ehlich  
\*17.07.1934  
+28.01.2019



Manfred Seichter  
\*05.12.1941  
+27.01.2019



Hermann Kopp  
\*21.08.1935  
+18.03.2019



Georg Kögel  
\*10.12.1952  
+18.06.2019



Konrad Schleich  
\*27.07.1933  
+19.07.2019

Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten

## Vor 25 Jahren

Protokoll

Seite 109

Die Generalversammlung der FF Burggen wurde am 11.03.1994 vor 45 Anwesenden im Gemeindehaus abgehalten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Protokoll des Schriftführers

3. Bericht vom Kommandant und Vorstand

4. Kassenbericht

5. Wünsche und Anträge

1. Kom. Höpfl begrüßte 1. Bgm Selzle, KBI Breyer und alle Anwesenden FW Männer:

Nach dem Verlesen des Protokolls von Schriftführer Schuster, bat Kdt Höpfl alle, sich von den Plätzen zu erheben um der Verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Diese sind: Ammersinn Hans, Mößmer Georg, Kögel Georg und unser Jugendwart Lutz Reinhard.

Die F- Feuerwehr hat 62 Aktive, 24 Passive und 14 Jugendliche Mitglieder. Im laufenden Jahr wurden 18 Übungen und die Inspektionsübung abgehalten. In der Brandschutzwoche sind wir zur Großübung nach Tannenberg gefahren. 2 Gruppen konnten sich der Leistungsprüfung mit Erfolg stellen. Die Wehr musste einmal nach Krottenhill ausrücken, unterwegs wurde über Funk mitgeteilt, dass es sich um einen Fehlalarm handelt, da nur eine Hecke brannte. Am Aschermittwoch den 16. Febr. 1994 musste Löschhilfe bei unserer Nachbarwehr in Bernbeuren geleistet werden, dort ist durch das Ausbrennen des Kamins das Anwesen Stechle bei Steck's Brunnen abgebrannt. Beim Faller Michael im Ghagatsloh musste ein Rind ca. 70 Meter mit einer Seilwinde die Lechhalde hochgezogen werden. Hier konnte mit dem Funkgerät Hilfestellung gegeben werden.

Die Feuerwehrjugendwart, mit ihrem neuen Jugendwart Lang Hermann (Guggenmos) beim Kreisjugendtag in Iffeldorf und konnte dabei den 8. von 11 Plätzen erringen. Der Wissenstest der Jugendlichen in Peiting ist ebenfalls mit gutem Ergebnis abgeschlossen worden. Kdt Höpfl klagte über den schlechten Besuch der Atemschutzübungen, weshalb Atemschutzwart Kleber bereits sein Amt niedergelegt hat.

Ein Erster Hilfe Kurs der für alle Burggener Bürger organisiert wurde, ist von 13 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen worden. Des Weiterem wurde die Nikolausfeier und der Kehraus beim Pudelwirt abgehalten. Der Vereinsausflug führte uns dieses Jahr ins Holzhauer Museum nach Ruhpolding und nach dem gemeinsamen Mittagessen ins Automobilmuseum nach Ammerang. Hilfestellung leisteten wir an 2 Tagen beim Wandertag, beim Flurumgang, bei der Fronleichnamsprozession, am Roßtag, beim Stefan Raffelt Gedächtnisrennen und beim Eligiusritt.

Unser Feuerwehrhaus konnte planmäßig am 6. Juni 1993 bei wunderschönen sommerlichen Temperaturen eingeweiht werden. Es beteiligten sich alle Ortsvereine und die Kreiseinheit West der Feuerwehren. Dabei wurde jedem eingeladenen Gast eine Maß Bier und ein Mittagessen (Schweinebraten mit Kartoffelsalat) gratis serviert.

Unser Kassier Höfler Helmut konnte 1 706,16 DM Einnahmen verbuchen, sodass unsere Kasse nun ein Guthaben von 8 361,06 DM aufweist. Da unser Kassenprüfer und Jugendwart Lutz Reinhard verstorben ist, wurde Arnold Richard erstmals und Pollerbeck Franz turnusgemäß einstimmig gewählt. Die Atemschutzträger verlangten unbedingt zusätzliche Funkgeräte um im Ernstfall ausreichend ausgerüstet zu sein. KBI Breyer dankte für seine Einladung und informierte die Anwesenden darüber eine eigene Versicherung zur Entsorgung von Brandschutt abzuschließen, da bei einer Tonne Brandschutt ca. 600 DM Entsorgungskosten anfielen oder gar als Sondermüll behandelt werden muss. An den Atemschutz appellierte er zusammen zu halten und die angesetzten Übungen auch zu besuchen.

Bgm Selzle dankte für die gute Zusammenarbeit beim Bau des Feuerwehrhauses und für die erbrachte Eigenleistung.

Kdt Höpfl beendete die Versammlung mit Dank an die Gemeinde und bei sämtlichen Dienstgraden und stillen Helfern der Wehr.

Kommandant:  
Höpfl

Schriftführer:  
Schuster Günther



Wir danken der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG für den Druck des Berichtes.  
Text und Layout Konrad Höpfl. Bilder und Zeichnungen: Alex Maier.